



Besuch im Leopoldmuseum

Am 01.12.22 genossen wir eine Sonderführung im Leopoldmuseum. Der museologische Direktor Hans-Peter Wipplinger führte uns in 2,5 Stunden durch die Ausstellung „Wien 1900 Aufbruch in die Moderne“.



Diese Ausstellung umfasst u.a. Künstler wie Gustav Klimt, Koloman Moser, Egon Schiele, die sich in der Wiener Secession zusammenschlossen.

Es fiel ein besonderes Bild von Egon Schiele auf, das dieser 1907 im Jahr der Gründung der Pfadfinderbewegung gemalt hat. Es zeigt seinen klavierspielenden Onkel und Vormund Ing. Leopold Czihaczek, dessen Wunsch es war, dass Schiele ebenso ein Eisenbahningenieur werde. Schiele versuchte mit Bildern von seinem Onkel diesen für seinen künstlerischen Werdegang zu begeistern – er stellte dieses Gemälde in seinem 17. Lebensjahr her.



Der sehr interessante Kulturabend hat bei allen äußerste Begeisterung und Zufriedenheit hervorgerufen.